

Re: Antrag an den BA 13: Begrünung der Betonwände Effnerplatz -Mittlerer Ring

26.7
09-18

Mi 15.08.2018 20:50

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

ich danke Ihnen.

Ich sende Ihnen, getrennt von dieser E-Mail, zwölf E-Mails zu diesen meinem Antrag, und zwar vom 17.3. und 8.7. 2009, 3.2., 3.2., 4.2., 5.2., 7.2.2010, 28.1., 2.8., 17.11. und 17.11.2011, 7.4., 7.4., 10.4., 10.4., 10.4., 13.4., 14.4., 18.5.2012 und 6.6.2018.

Gern hätte ich sie Ihnen als Anhang mitgeschickt - ich weiß jedoch nicht: Wie.

Kern der Geschichte ist, daß lediglich eine Art Metallschutzbogen vor den Pflanzstellen montiert wurde.

Gepflanzt wurde jedoch nie und Nichts.

Ich jedoch d a c h t e es, und informierte sowie dankte für die aktualisierte Begrünung.

Das war falsch erhofft von mir.

Zwar gibt es an den Wänden Reste von Efeu und Wildem Wein.

Es müssten jedoch stabile Kletterhilfen montiert werden.

Weil Wilder Wein nicht selbst klettert, und weil alle Kletterpflanzen an den Wänden starkem Regen, Wind und Schnee ausgesetzt sind. -

Mit meinem - bewilligtem - Antrag könnte auf einem Streich eine große Fläche begrünt werden, wofür sonst viele Anträge für bescheidenere Flächen in der Stadt nötig wären.

Mein Antrag fügt sich meines Erachtens eh gut in die diesbezüglichen Bemühungen der Stadt München ein.

Ich komme auch gern zu einem Gespräch zu Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Am 20.06.2018 um 10:11 schrieb bag-ost.dir:

S

da ich erst seit kurzem den BA 13 betreue und leider keine Informationen hierzu gefunden habe, bitte ich um Zusendung des bisherigen Schriftverkehrs.

Sie können auch gerne nochmal einen Antrag mit einer Begründung mir zusenden, dann würde ich Ihr Anliegen auf die nächste Tagesordnung des BA 13 mitaufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten, Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.205

Tel.: +49(0)89

Fax: +49(0)89 / 233 - 61485

PC-Fax: +49(0)89 / 233 - 989 61483

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Internet:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>

Von

Gesendet: Mittwoch, 6. Juni 2018 18:34:36

An: bag-ost.dir

Betreff: Antrag an den BA 13: Begrünung der Betonwände Effnerplatz -Mittlerer Ring

Grüß Gott,

meinen ersten Antrag zur Begrünung stellte ich am 17.3.2009.

Bis 2.8.2011 wechselten wir weitere neun E-Mails.

Meinen Antrag befürworteten Sie.

In der letzten informiere ich Sie von der durchgeführten Begrünung.

Das war ein Irrtum.

Lediglich die vorhandenen Pflanzstellen von Efeu und Wildem Wein wurden mit Metallgeländern geschützt.

So sieht es zumindest für mich aus.

Bitte lassen Sie mich wissen, was jetzt zu tun ist.

Was ich machen kann, oder Sie, oder das Baureferat.

Eventuell rufen Sie mich an? Und ich Sie zurück?

Ich komme auch gern dorthin, wo es diese Angelegenheit zu besprechen gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser

267
09-18

Mi 15.08.2018 20:54

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Für Frau Pletzer

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser

Datum: Tue, 17 Mar 2009 16:23:30 +0100

Von

An: bag-ost.dir@muenchen.de

Antrag

1. Das Problem

Es geht um die Zufahrt vom Effnerplatz stadteinwärts hinunter zum Mittleren Ring.

Sie ist flankiert von einer langen, hohen, abweisenden *Betonwand.* Die entsprechende Wand gegenüber, also die Zufahrt vom Mittleren Ring hinauf zum Effnerplatz, ist am Fuß der Wand mit Efeu gepflanzt.

2. Die Problemlösung

Wenn die erwähnte Betonwand wie die gegenüberliegende schon ab dem Effnerplatz begrünt wird, wird der brutale Anblick gemindert, der ästhetische gefördert, der Schall gemindert und mehr Sauerstoff produziert im Sinne der kommunalen Empfehlungen, grüne Wände sprießen zu lassen dort, wo keine Bäume stehen.

3. Der Antrag

Ich beantrage, zusätzlich zu den vorhandenen drei, vier weitere Efeu zu pflanzen, geeignet für die dortige große Höhe und den stressigen Standort.

München, 17. März 2009

f7

Fwd: Alter und neuer Antrag

Mi 15.08.2018 20:55

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Für Frau Pletzer

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Alter und neuer Antrag

Datum: Wed, 08 Jul 2009 23:01:58 +0200

Vt

An: bag-ost.dir@muenchen.de

Grüß Gott,

ich hatte am 17. März den Antrag gestellt, die "Rampe" vom Effnerplatz zum Ring hinunter beidseitig zu begrünen. Das heißt: Es gibt bereits Anpflanzungen von Wildem Wein. Sie gehören jedoch gepflegt, ergänzt und erweitert. Ich erfuhr jedoch nicht, ob Sie mein Antrag erreichte, ob er der vorgeschriebenen Form entsprach, ob er behandelt wurde, und mit welchem Ergebnis.

- Wie kann ich das künftig verfolgen und erfahren?
- Bis jetzt konnte ich keine Veränderung an Ort und Stelle feststellen.

Antrag:

Das Problem: Der Alfred-Jentzsch-Weg ist teils beidseitig, teils einseitig von Rasen begleitet. Dieser Rasen ist zugeschnitten von den Hunden undisziplinierter Hundehalter. Das ist nicht nur ein ästhetischer Aspekt, es ist vor allem ein hochbakteriöser Skandal. Umso mehr, weil die Kinder des Sankt Emmeram-Kindergartens, des Kindergartens in der Engelschalkinger Straße und der Grundschule an der Ostpreußenstraße davon betroffen sind, und mit Ihnen deren Mütter und all jene Personen, die die Kinder hin bringen und abholen. Freundliche Bitten an Hundehalter werden mit ganz ungutem Verhalten quittiert.

Die Problemlösung:

- Hundekotbeutelbehälter
- Beamte, die für kurze Zeit zu verschiedenen Tageszeiten die Hundehalter über ihre Pflichten informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Antrag

1. Das Problem

Es geht um die Zufahrt vom Effnerplatz stadteinwärts hinunter zum Mittleren Ring.

Sie ist flankiert von einer langen, hohen, abweisenden *Betonwand.*

Die entsprechende Wand gegenüber, also die Zufahrt vom Mittleren Ring hinauf zum Effnerplatz, ist am Fuß der Wand mit Efeu gepflanzt.

2. Die Problemlösung

Wenn die erwähnte Betonwand wie die gegenüberliegende schon ab dem Effnerplatz begrünt wird, wird der brutale Anblick gemindert, der ästhetische gefördert, der Schall gemindert und mehr Sauerstoff produziert im Sinne der kommunalen Empfehlungen, grüne Wände sprießen zu lassen dort, wo keine Bäume stehen.

3. Der Antrag

Ich beantrage, zusätzlich zu den vorhandenen drei, vier weitere Efeu zu pflanzen, geeignet für die dortige große Höhe und den stressigen Standort.

München, 17. März 2009

Fwd: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Mi 15.08.2018 20:57

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

1 Anlagen (6 KB)

Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser.eml;

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Datum: Wed, 03 Feb 2010 18:41:08 +0100

Von /

An: APilzStrasser@gmx.de

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

ich schreibe Ihnen heute, weil ich zu verstehen versuche, wie der zeitliche Ablauf eines Antrages aussieht.

In diesem Fall meines Antrages vom 17. März.

Sie antworten mir am 1. Dezember und legen ein Schreiben des Baureferates zu diesem Thema bei vom 7. September.

Ist das der normale zeitliche Ablauf zwischen einem Bürger, dem Bezirksausschuß und der Stadt?

Kann ich künftig meinerseits zu einer angemessenen Bearbeitungszeit beitragen?

Übrigens: Geschehen ist bis heute nichts.

Mit freundlichen Grüßen

Fwd: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Mi 15.08.2018 20:58

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser].

Datum: Thu, 4 Feb 2010 17:50:05 +0100

V

Kopie

Sehr geeh

Vielen Dank für Ihre Email.

Ich kann gut verstehen, dass Sie über lange Bearbeitungszeit verwundert sind.

Ich will jetzt gar nicht sagen: "Wir können nichts dafür" und Ihnen durchaus zugestehen, dass ein Teil der Verzögerung auf den Bezirksausschuss und die Geschäftsstelle zurückzuführen ist.

Wir mussten leider in den Monaten April/Mai 09 und September/Oktober 09 auf "unseren" Geschäftsstellenmitarbeiter verzichten.

Die anstehenden Arbeiten werden dann in der Regel von den Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle erledigt, allerdings können die die Ausfallzeiten nicht vollständig auffangen. Daher wurden einige Antworten später als normalerweise üblich nachbereitet. Das bitten wir zu entschuldigen.

Der größer Anteil allerdings liegt wohl in der Bearbeitung beim Baureferat. Da haben wir leider wenig Einfluss.

Manchmal mahlen die Mühlen der Referate sehr langsam, aber das ist wirklich nicht die Regel.

Ich hoffe, dass die Nachpflanzungen jetzt bald zu einer zufriedenstellenden Begrünung führen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende BA 13, Bogenhausen

T - -----

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von:

l.de

Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2010 18:41

An: APilzStrasser@gmx.de

Betreff: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

ich schreibe Ihnen heute, weil ich zu verstehen versuche, wie der zeitliche Ablauf eines Antrages aussieht.

In diesem Fall meines Antrages vom 17. März.

Sie antworten mir am 1. Dezember und legen ein Schreiben des Baureferates zu

diesem Thema bei vom 7. September.
Ist das der normale zeitliche Ablauf zwischen einem Bürger, dem
Bezirksausschuß und der Stadt?
Kann ich künftig meinerseits zu einer angemessenen Bearbeitungszeit
beitragen?

Übrigens: Geschehen ist bis heute nichts.

Mit freundlichen Grüßen

Fwd: Re: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Gerd Bergmann <g.bergmann@muenchen-mail.de>

Mi 15.08.2018 20:59

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Re: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Datum: Fri, 05 Feb 2010 10:57:38 +0100

An: apilzstrasser@gmx.de

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

ich danke Ihnen.

Wer und wie wird eigentlich kontrolliert, ob die Arbeiten durchgeführt werden, und auch so; wie beschlossen?
Und werden die Neu- und Ergänzungspflanzungen in eine Art kontinuierlichen Pflegeplan aufgenommen?

Gruß

PS Wenn es einfacher ist für Sie, zu telefonie

apilzstrasser@gmx.de schrieb:

- > Sehr geeh
- >
- > Vielen Dank für Ihre Email.
- > Ich kann gut verstehen, dass Sie über lange Bearbeitungszeit verwundert
- > sind.
- >
- > Ich will jetzt gar nicht sagen: "Wir können nichts dafür" und Ihnen durchaus
- > zugestehen, dass ein Teil der Verzögerung auf den Bezirksausschuss und die
- > Geschäftsstelle zurückzuführen ist.
- > Wir mussten leider in den Monaten April/Mai 09 und September/Oktober 09 auf
- > "unseren" Geschäftsstellenmitarbeiter verzichten.
- > Die anstehenden Arbeiten werden dann in der Regel von den Kolleginnen und
- > Kollegen in der Geschäftsstelle erledigt, allerdings können die die
- > Ausfallzeiten nicht vollständig auffangen. Daher wurden einige Antworten
- > später als normalerweise üblich nachbereitet. Das bitten wir zu
- > entschuldigen.
- >
- > Der größer Anteil allerdings liegt wohl in der Bearbeitung beim Baureferat.
- > Da haben wir leider wenig Einfluss.
- > Manchmal mahlen die Mühlen der Referate sehr langsam, aber das ist wirklich
- > nicht die Regel.
- >
- > Ich hoffe, dass die Nachpflanzungen jetzt bald zu einer zufriedenstellenden
- > Begrünung führen werden
- >
- > Mit freundlichen Grüßen
- >

> Vorsitzende BA 13, Bogenhausen

>

>

>

>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Vor
> Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2010 18:41
> An: APilzStrasser@gmx.de
> Betreff: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]
>
> Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,
>
> ich schreibe Ihnen heute, weil ich zu verstehen versuche, wie der zeitliche
> Ablauf eines Antrages aussieht.
> In diesem Fall meines Antrages vom 17.März.
> Sie antworten mir am 1.Dezember und legen ein Schreiben des Baureferates zu
> diesem Thema bei vom 7.September.
> Ist das der normale zeitliche Ablauf zwischen einem Bürger, dem
> Bezirksausschuß und der Stadt?
> Kann ich künftig meinerseits zu einer angemessenen Bearbeitungszeit
> beitragen?
>
> Übrigens: Geschehen ist bis heute nichts.
>
> Mit freundlichen Grüßen

Fwd: AW: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Mi 15.08.2018 21:01

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: AW: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Datum: Sun, 7 Feb 2010 15:07:17 +0100

Von: apilzstrasser@gmx.de

A

Kopie (C)

Seh:

Vielen Dank für Ihre Antwort.

Wir selber haben natürlich ein Wiederauflegesystem, können es aber in der Regel nicht leisten, die Durchführung der städtischen Arbeiten zu kontrollieren.

Das obliegt den Referaten; wie z.B. der Gartenbau damit umgeht und ob es einen kontinuierlichen Pflegeplan gibt, entzieht sich meiner Kenntnis. Gerne frage ich beim nächsten Treffen mit dem Referat nach.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende BA 13, Bogenhausen
Email: apilzstrasser@gmx.de
Tel: 0173/6566941

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Vp

Gesendet: Freitag, 5. Februar 2010 10:58

An: apilzstrasser@gmx.de

Betreff: Re: AW: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

ich danke Ihnen.

Wer und wie wird eigentlich kontrolliert, ob die Arbeiten durchgeführt werden, und auch so, wie beschlossen?

Und werden die Neu- und Ergänzungspflanzungen in eine Art kontinuierlichen Pflegeplan aufgenommen?

Gruß

PS Wenn es einfacher ist für Sie, zu telefonieren

apilzstrasser@gmx.de schrieb:

> Sehr

>

> Vielen Dank für Ihre Email.

> Ich kann gut verstehen, dass Sie über lange Bearbeitungszeit verwundert

> sind.

- >
- > Ich will jetzt gar nicht sagen: "Wir können nichts dafür" und Ihnen
durchaus
- > zugestehen, dass ein Teil der Verzögerung auf den Bezirksausschuss und die
> Geschäftsstelle zurückzuführen ist.
- > Wir mussten leider in den Monaten April/Mai 09 und September/Oktober 09
auf
- > "unseren" Geschäftsstellenmitarbeiter verzichten.
- > Die anstehenden Arbeiten werden dann in der Regel von den Kolleginnen und
- > Kollegen in der Geschäftsstelle erledigt, allerdings können die die
- > Ausfallzeiten nicht vollständig auffangen. Daher wurden einige Antworten
- > später als normalerweise üblich nachbereitet. Das bitten wir zu
- > entschuldigen.
- >
- > Der größer Anteil allerdings liegt wohl in der Bearbeitung beim
Baureferat.
- > Da haben wir leider wenig Einfluss.
- > Manchmal mahlen die Mühlen der Referate sehr langsam, aber das ist
wirklich
- > nicht die Regel.

- >
- > Ich hoffe, dass die Nachpflanzungen jetzt bald zu einer
zufriedenstellenden
- > Begrünung führen werden

- > Mit freundlichen Grüßen

> Vd

> Email: andreas.pilz@mx.de

> Tel:

> -----Ursprüngliche Nachricht-----

> Von:

> Gesendet: Mittwoch

> betref: [Fwd: Antrag an den BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser]

> Ich schreibe Ihnen heute, weil ich zu verstehen versuche, wie der
zeitliche

> Ablauf eines Antrages aussieht.

> In diesem Fall meines Antrages vom 17.März.

> Sie antworten mir am 1.Dezember und legen ein Schreiben des Baureferates
zu

> diesem Thema bei vom 7.September.

> Ist das der normale zeitliche Ablauf zwischen einem Bürger, dem

> Bezirksausschuß und der Stadt?

> Kann ich künftig meinerseits zu einer angemessenen Bearbeitungszeit

> beitragen?

> Übrigens: Geschehen ist bis heute nichts.

> Mit freundlichen Grüßen

Fwd: Re: 13: Antrag auf Danksagung

Mi 15.08.2018 21:03

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Für Frau Platt

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Re: 13: Antrag auf Danksagung

Datum: Tue, 02 Aug 2011 14:35:18 +0200

V t

A <...@muenchen-mail.de>

Sehr gee

vielen Dank für Ihre Nachricht, die allen Mitgliedern des
Bezirksausschusses 13 Bogenhausen
soeben zugegangen ist.

Es freut uns zu hören, dass Ihrem Anliegen nun wie gewünscht
durch den Gartenbau entsprochen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München,
Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten, Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München

Zi.: 2.205

Tel.: +49(0)89 / 233

Fax: +49(0)89 / 233

PC-Fax: +49(0)89 / 2... - 989 01483

E-Mail: !

Internet: http://www.muenchen.de/Rathaus/politik_ba/98578/index.html

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

> Größ Gott,

>

> mein Name i

> Vor zwei Jahren stellte ich den Antrag, beide Seiten des Ringes und
> der Rampen zwischen Effnerplatz und John-F-Kennedy-Brücke zu begrünen.

> Und zwar die spärlichen Reste einer früheren Begrünung zu erneuern
> sowie die vorhandenen Pflanzstellen durch weitere zu ergänzen.

>

> Das ist geschehen: Aufwendig wurden vorhandene Pflanzstellen

> repariert, bis zu doppelt und dreimal so viele wie vordem vorhanden

> wurden zusätzlich geschaffen.

- > Es wurde Efeu gepflanzt, der mit Holzpflocken geschützt ist vor
- > Beschädigungen, unter anderem von Kehrmaschinen.
- >
- > Meinerseits werde ich noch die am Boden liegenden Efeutriebe an den
- > Wänden fixieren, um bald statt grauer Beton- grüne Efeuwände zu bekommen.
- >
- > Dem Baureferat und der Abteilung Gartenbau sei gedankt, insbesondere
- > nach anfänglichem E-Mail-Austausch kurzerhand
- > mit mir vor Ort traf, alles besprach und weiterhin Kontakt mit mir hielt.

Fwd: Fwd: Re: 13: Antrag auf Danksagung

Gerd P.

Mi 15.08.2018 21:05

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>

----- Weitergeleitete Nachricht -----
Betreff: Fwd: Re: 13: Antrag auf Danksagung
Datum: Thu, 17 Nov 2011 20:22:17 +0100

V

Ansehnd

Sehr geehrte

inzwischen ist noch folgendes geschehen:

Um alle Pflanzstellen beiderseits der Rampen wurden aufwendige Schutzvorrichtungen montiert - eine de-Luxe-Ausführung sozusagen:

Um jede einzelne Pflanzstelle!

Ich habe so etwas in München noch nicht gesehen.

Zu verdanken haben wir alles Herrn Franz Reiter; ich meine, er ist in der Abteilung Gartenbau des Baureferates tätig.

Wenn Sie meine Meinung teilen, daß er, und die Kommune - durchaus nochmals - lobend erwähnt werden sollte in der nächsten Sitzung, dann würde ich mich sehr freuen.

Ich denke, bei der eher häufigen Kritik an kommunalen Referaten könnte das Lob gut ankommen.

Mit freundlichen Grüßen

----- Original-Nachricht -----
Betreff: Re: 13: Antrag auf Danksagung
Datum: Tue, 02 Aug 2011 14:35:18 +0200

Von

An:

Sehr ge

vielen Dank für Ihre Nachricht, die allen Mitgliedern des

Bezirksausschusses 13 Bogenhausen

soeben zugegangen ist.

Es freut uns zu hören, dass Ihrem Anliegen nun wie gewünscht durch den Gartenbau entsprochen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München,
Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten, Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München

Zi.: 2.205

Tel.: +49(0)89 / 23

Fax: +49(0)89 / 233 -

PC-Fax: +49(0)89 / 233 - 989 61483

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Internet: http://www.muenchen.de/Rathaus/politik_ba/98578/index.html

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:

<http://www.muenchen.de/ekomu>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

- >
- > mein Name ist: ... 13. Bezirk.
- > Vor zwei Jahren stellte ich den Antrag, beide Seiten des Ringes und
- > der Rampen zwischen Effnerplatz und John-F-Kennedy- Brücke zu begrünen.
- > Und zwar die spärlichen Reste einer früheren Begrünung zu erneuern
- > sowie die vorhandenen Pflanzstellen durch weitere zu ergänzen.
- >
- > Das ist geschehen: Aufwendig wurden vorhandene Pflanzstellen
- > repariert, bis zu doppelt und dreimal so viele wie vordem vorhanden
- > wurden zusätzlich geschaffen.
- > Es wurde Efeu gepflanzt, der mit Holzpflocken geschützt ist vor
- > Beschädigungen, unter anderem von Kehrmaschinen.
- >
- > Meinerseits werde ich noch die am Boden liegenden Efeutriebe an den
- > Wänden fixieren, um bald statt grauer Beton- grüne Efeuwände zu bekommen.
- >
- > Dem Baureferat und der Abteilung Gartenbau sei gedankt; insbesondere
- > Herrn Reiter, der sich nach anfänglichem E-Mail-Austausch kurzerhand
- > mit mir vor Ort traf, alles besprach und weiterhin Kontakt mit mir hielt.

Fwd: Antrag an den BA 13: Begrünung der Betonwände Effnerplatz -Mittlerer Ring

Mi 15.08.2018 21:07

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Antrag an den BA 13: Begrünung der Betonwände Effnerplatz -Mittlerer Ring
Datum: Wed, 6 Jun 2018 18:34:36 +0200

Grüß Gott,

meinen ersten Antrag zur Begrünung stellte ich am 17.3.2009.

Bis 2.8.2011 wechselten wir weitere neun E-Mails.

Meinen Antrag befürworteten Sie.

In der letzten informiere ich Sie von der durchgeführten Begrünung.

Das war ein Irrtum.

Lediglich die vorhandenen Pflanzstellen von Efeu und Wildem Wein wurden mit Metallgeländern geschützt.

So sieht es zumindest für mich aus.

Bitte lassen Sie mich wissen, was jetzt zu tun ist.

Was i c h machen kann, oder Sie, oder das Baureferat.

Eventuell rufen Sie mich an? Und ich Sie zurück?

Ich komme auch gern dorthin, wo es diese Angelegenheit zu besprechen gibt.

Mit freundlichen Grüßen